

# Zur Kirche in Weiß – am Altar bleibt's klassisch

**Gütersloh (jed).** „Ja, ich will.“ Diesen Satz sagen offenbar wieder mehr Paare vor dem Standesbeamten oder dem Pfarrer. Heiraten liegt im Trend. Das sagt zumindest Larissa Kirsch von Le Voile Brautmoden aus Bielefeld: „Wir hatten im Februar noch nie so viele Pralinen-Hochzeiten wie in diesem Jahr.“

Mit einem Schmunzeln erklärt die Inhaberin des Brautmodengeschäfts den Begriff: „Das sind die Hochzeiten, bei denen es nach einem tollen Sommerurlaub neun Monate später eine kleine Überraschung gibt.“ Doch egal ob mit oder ohne Babybauch, ob mit konkreten Trauungsplänen oder nur zum Informieren: Die 18. Hochzeitsmesse in der Stadthalle Gütersloh hielt am Wochenende für alle Besucherinnen und Besucher das passende Angebot bereit.

Rund 50 Aussteller präsentierten ihr Angebot auf dem 3200 Quadratmeter großen Messegelände. Hotels, Restaurants, Fotostudios, Modefachleute, Stylisten, Designer, Braut- und Herrenausstatter, Limousinen- oder Kutschen-Verleiher sowie Anbieter von Hochzeitsreisen gaben sich alle Mühe, für jeden Interessenten das passende Paket zur schnüren.

Mehr als 2000 Besucher informierten sich bei den Anbietern. Außer zu vielen alten Bekannten wie dem Messe-Urgestein, der Firma Balloon-Dekorationen (seit 18 Jahren dabei), konnten die Paare auch Kontakt zu einem Neuling wie dem Porta-Möbel-

haus oder Rückkehrern wie dem Hotel Klosterpforte knüpfen. Volker Kathöfer präsentierte für das Stadtcafé rund 20, im Original bis zu 280 Euro teure Torten. „Egal ob mehrstöckig, in Form von Herzen, als Schloss, Bett oder Eiffelturm, die Möglichkeiten sind fast unbegrenzt“, betonte er.

Umlagert war auch der Stand der „Traumwerk“-Ringspezialisten Tanja und Ischo Can. „Die Kunden wünschen sich Einzigartigkeit“, erklärte der Firmenchef. Beim Material gehe der Trend „immer mehr zu Diamantfassungen“. Die Breite schwanke „je nach Geschmack zwischen dezent und auffällig“.

Weitgehend Einigkeit herrscht bei den Frauen bei der Wahl der Kleiderfarbe für kirchliche Hochzeiten. „Es ist alles wie immer – weiß oder elfenbeinfarbig“, erklärt Christina Freis von Le Voile Brautmoden. Bunte Farben seien hin und wieder beim Standesamt gefragt. „Sobald es in die Kirche geht, wollen sich alle Frauen ihren Hochzeitstraum mit einem weißen Kleid erfüllen“, sagt die Expertin.

Apropos Standesamt: Die Gütersloher Standesbeamten hatten trotz vorheriger Anmeldung kurzfristig abgesagt. Organisator Norbert Morkes reagierte mit Unverständnis auf die Entscheidung: „In anderen Städten reißen sich die Standesämter um die Präsentation bei Hochzeitsmessen.“

 Weitere Fotos gibt es unter [www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)



**Spieglein, Spieglein an der Wand:** Modell Olga Sonnen (29) von Brautmoden Orchidee aus Ahlen führte eines der Hochzeitskleid-Modelle vor. **Weitere Fotos unter [www.die-glocke.de/Bilder](http://www.die-glocke.de/Bilder):** Dönhöller



**Symbol der Unendlichkeit:** Tanja Can präsentierte einer Auswahl an Trauringen.



**Anregungen** für die eigene Hochzeit holten sich auch Männer bei der Messe in der Stadthalle.